

**Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL**



Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Sitzungstermin:	Donnerstag, 29.08.2019,
Raum, Ort:	Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	21:17 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Prof. Dr.Sabine Mönch-Kalina (FÜR-WISMAR-Forum)

Mitglieder

Herr Siegfried Ballentin (CDU)

Herr Frieder Bohacek (SPD)

Herr Torsten Born (FREIE WÄHLER)

Herr Tom Brüggert (CDU)

Herr René Domke (FDP)

Herr René Fuhrwerk (GRÜNE)

Frau Britta Fust (GRÜNE)

Herr Tilo Gundlack (SPD)

ab 18.45 Uhr, TOP 12.3

Frau Christa Hagemann (DIE LINKE.)

Herr Hans-Martin Helbig (CDU)

Herr Ronny Keßler (SPD)

Herr Horst Krumpfen (DIE LINKE.)

Frau Karin Lechner (SPD)

Frau Renate Lüders (DIE LINKE.)

Herr Peter Manthey	(FDP)	
Frau Sabine Matthiesen	(SPD)	
Herr Eberhard Müller	(SPD)	
Herr Ronny Ortland	(SPD)	
Herr Sigfried Rakow	(CDU)	bis 19.36 Uhr, TOP 12.6
Frau Sibylle Runge	(SPD)	
Frau Brigitte Schneider	(AfD)	
Herr Jens-Holger Schneider	(AfD)	
Herr Andreas Schöning	(AfD)	
Dr.Marcel Schröder	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Dr.Bernhard Schubach	(PIRATEN)	
Herr Reinhard Sieg	(DIE LINKE.)	
Frau Claudia Tamm	(GRÜNE)	
Herr Angelo Tewes	(AfD)	
Herr Michael Tiedke	(SPD)	
Herr Klaus Tilsen	(FDP)	
Prof. Dr.Joachim Winkler	(SPD)	
Dr.Gerd Zielenkiewitz	(FÜR-WISMAR-Forum)	

Verwaltung

Herr Thomas Beyer	(Bürgermeister)
Herr Michael Berkhahn	(Senator)
Frau Heike Bansemer	(Senatorin)

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Hannes Naumann	(CDU)	entschuldigt
Frau Petra Seidenberg	(GRÜNE)	entschuldigt
Herr Frieder Weinhold	(CDU)	entschuldigt
Prof. Dr.Marion Wienecke	(DIE LINKE.)	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 5 Wahl der Stellvertreter der Beisitzer
- 6 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
- 7 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 8 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 27.06.2019
- 9 Mitteilungen der Präsidentin
- 10 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 11 Vorlagen des Bürgermeisters
 - 11.1 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar
Bebauungsplan Nr. 10/91 "Gewerbegebiet Dargetzow", 6. Änderung
Aufstellungsbeschluss
 - 11.2 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar
Bebauungsplan Nr. 69/08 "Südöstlicher Altstadttrand", 1. Änderung
Aufstellungsbeschluss
 - 11.3 Ausbau und Erneuerung Bahnhofsvorplatz Wismar - 3. Teilabschnitt "Promenade,
Abschnitt vom Bahnhof bis Spielplatz / Parkplatz Lindengarten" unter dem Einsatz
von Städtebaufördermitteln
 - 11.4 Erweiterung und Erneuerung des Spielplatzes "Grüner Bahnhof Lindengarten" unter
Einsatz von Städtebaufördermitteln
 - 11.5 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
- 12 Anträge der Fraktionen/Bürgerschaftsmitglieder
 - 12.1 Aufwandsentschädigungen für die freiwilligen Feuerwehren Wismars

- 12.2 Anpassung der Aufwandsentschädigungen für die freiwilligen Feuerwehren der Hansestadt Wismar
- 12.3 Flächen für zusätzliche Bäume und zusätzliches Begleitgrün
- 12.4 Einrichtung eines Verkehrsforum in der Hansestadt Wismar
- 12.5 Wahl Behindertenbeauftragter der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
- 12.6 Verkehrsberuhigende Maßnahmen
- 12.7 Verlängerung der Fußgängerzone in der Lübschen Straße
- 12.8 Erhalt des Baumbestands durch verpflichtende Nachpflanzung
- 12.9 Änderung Hausnummernsatzung
- 12.10 Stadtradeln 2020
- 12.11 Klimaschutz als fester Bestandteil städtischen Handelns
- 13 Anfragen der Fraktionen/Bürgerschaftsmitglieder
 - 13.1 Barrierefreiheit für Bürger mit Sinnesbehinderung
 - 13.2 Immobilienverkäufe an der Ostseeküste
 - 13.3 Aufhebung Denkmalschutz für Baudenkmale und Bodendenkmale
 - 13.4 Verwaltungszuständigkeit für Baumnachpflanzung und Grünanlagen
- 14 Vorlagen, Anträge und Anfragen in nicht öffentlicher Sitzung
- 15 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 16 Schließen der Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Die Präsidentin der Bürgerschaft, Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt.

Das ist der Fall.

1. Einwohneranfrage

Herr Wahls hat Fragen in bezug auf das Strandgebiet Seebad Wendorf.

1. Mit welchen kurzfristigen konkreten Maßnahmen wollen sie Herr Bürgermeister erreichen, dass Seebad Wendorf den Wismarer Bürgern auch für die Zukunft erhalten bleibt und das die Sanierung der Seebrücke kein Investition – Flop wird? Die Aussage der Bauamtsleiterin vom 18.04.2019 zu diesem Thema, kann dazu ganz sicher nicht ausreichend sein.

2. Vom Wirtschaftsministerium unseres Landes gibt es ein Förderprogramm mit dem die Qualität der Touristischen Infrastruktur in der Hansestadt Wismar, auch schon für eine Machbarkeitsstudie bis zu 75 % gefördert werden kann. Mit 15.000,- € bis 25.000,- € Eigenanteil, wären schon verlässliche Zahlen für mögliche Investition in die Touristische Infrastruktur zu bekommen. Warum nutzen sie diese Möglichkeit nicht umgehend – wie lange das Programm noch läuft konnte uns keiner sagen?

3. Wie hoch waren die Kosten in Jahresscheiben in den letzten 5 Jahren die von der Stadt einschließlich aller Fördermittel für die Beseitigung der Ufer – Schäden durch Hochwasser und Sturmfluten im Seebad Wendorf eingesetzt wurden?

4. Wie wollen Sie Herr Bürgermeister den negativen Diskussionen entgegenzutreten, mit denen Bürger offensichtlich verunsichert werden sollen, dass mit zum Beispiel einem ordentlichen Sandstrand eine unerträgliche zusätzliche Verkehrsbelastung und ein Vermüllen für die Bürger von Wendorf eintreten wird? Wer das behauptet, kann sich noch nicht mit dem ganzheitlichen Konzeptvorschlag der BI Sandstrand auseinander gesetzt haben, oder beabsichtigt mit Halbwahrheiten bewusst Unsicherheit in der Wismarer Bevölkerung zu verbreiten! Dazu auch bitte eine konkrete Antwort!

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet diese Fragen.

Der Bürgermeister, Herr Beyer, ergänzt in bezug auf das ISEK.

2. Einwohneranfrage

Herr Glockemann hat Fragen zur Baustellenabsicherung in der Poeler Straße. Er weist auf verschieden dargestellte „wechselnde“ Schilder für Fußgänger hin. Seine Frage:

Kann man die Verantwortlichen nicht dazu bringen, das Baustellen sinnvoller abgesperrt werden?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet diese Frage. Zukünftig erfolgt die Beschilderung über das Ordnungsamt, nicht mehr von den Baustellen direkt.

3. Einwohneranfrage

Herr Eickelberg

1. macht Ausführungen zum Thema Hotel-Schiff der Werft.

Er stellt folgende Frage an den Bürgermeister:

Seit wann ist Ihnen bewusst, dass es kein Werft-Hotel, sondern ein Park-Inn-Hotel ist?

2. macht Ausführungen zum Geschäftsführer der SPD-Fraktion und dessen Vereinbarung mit seiner hauptamtlichen Tätigkeit

Er stellt die Frage, wie die Bürgerschaft Sorge tragen wird, dass demokratische Grundlagen eingehalten werden können?

Der Bürgermeister, Herr Beyer, sowie der Senator, Herr Berkhahn, beantworten die Frage unter Punkt 1.

Die Frage unter dem Punkt 2. wird durch Herrn Tiedke, Vorsitzender der SPD-Fraktion, beantwortet.

Herr Brüggert, CDU-Fraktion, beantwortet ebenfalls die Frage unter Punkt 1.

2 Eröffnung der Sitzung

Die Präsidentin eröffnet die Sitzung der Bürgerschaft.

3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Präsidentin stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Präsidentin stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Herr Gundlack wird später zur Sitzung kommen.

Entschuldigt für die heutige Sitzung sind:

Herr Naumann, Frau Seidenberg, Herr Weinhold, Frau Prof. Dr. Wienecke

5 Wahl der Stellvertreter der Beisitzer

Es liegen 2 Vorschläge vor: Eberhard Müller , Claudia Tamm

Im Präsidium der Bürgerschaft wurde sich auf Folgendes verständigt:

- die Abstimmung erfolgt en bloc
- Herr Müller wird 1. stellv. Beisitzer.
- Frau Tamm wird 2. Stellv. Beisitzerin.

Es erfolgt die Abstimmung.

-mehrheitlich beschlossen

6 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen

Es liegen folgende Veränderungen vor:

Vorschlag CDU Fraktion:

Finanzausschuss

Herr Siegfried Ballentin wird Mitglied im Ausschuss

Herr Tom Brüggert wird stellv. Ausschussmitglied

Herr Carsten Jantzen wird stellv. Ausschussmitglied

Verwaltungsausschuss

Herr Carsten Jantzen scheidet als stellv. Ausschussmitglied aus.

Vorschlag FÜR-WISMAR-Fraktion:

Rechnungsprüfungsausschuss

Herr Christian Speck scheidet aus.

Frau Nadine Kelm wird Mitglied.

Eigenbetriebsausschuss:

Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina scheidet aus.

Herr Eike Koebe wird Mitglied.

Vorschlag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Rechnungsprüfungsausschuss:

Frau Petra Tegler wird stellv. Ausschussmitglied

Vorschlag AfD-Fraktion :

Ausschusses für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz:

Frau Brigitte Schneider scheidet aus.

Herr Angelo Tewes wird Mitglied.

1.Stellvertreter wird Jens-Holger Schneider

2.Stellvertreter wird Andreas Schöning,

3.Stellvertreter wird Brigitte Schneider.

Vorschlag SPD-Fraktion :

Eigenbetriebsausschuss:

Frau Karin Lechner scheidet aus.

Herr Ronny Keßler wird Mitglied.

Hauptausschuss:

Herr Ronny Keßler scheidet aus.

Frau Karin Lechner wird Mitglied.

Die Abstimmung erfolgt en bloc.
- einstimmig beschlossen

7 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es liegen folgende Änderungsanträge zur Tagesordnung vor:

- Die Anfrage BA/2019/3188 Fragen zur Umsetzung der Hafenerordnung und der Hafenbenutzungsordnung wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung eingeordnet.

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, beantragt, diese Anfrage im öffentlichen Teil zu belassen und schlägt vor, diese für die Beantwortung zu splitten. Einzelne Fragen mit nicht öffentlichem Charakter können dann durch den Bürgermeister in nicht öffentlicher Sitzung beantwortet werden.

Der Senator, Herr Berkahn, bittet, dem Antrag von Herrn Dr. Zielenkiewitz nicht zu folgen. Im Präsidium der Bürgerschaft wurde sich darauf verständigt, die Anfrage in nicht öffentlicher Sitzung einzuordnen.

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag von Herrn Dr. Zielenkiewitz.
- mehrheitlich abgelehnt

- Unter dem Tagesordnungspunkt 14 wird es Mitteilungen des Bürgermeisters geben.

Es erfolgt die Abstimmung über die modifizierte Tagesordnung.
- mehrheitlich beschlossen

8 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 27.06.2019

Die Präsidentin fragt nach, ob es Hinweise oder Änderungswünsche gibt.
Das ist nicht der Fall.

Es erfolgt die Abstimmung über das Protokoll.
- einstimmig beschlossen (2 Stimmenthaltungen)

9 Mitteilungen der Präsidentin

Die Präsidentin informiert:

- über ihre Einarbeitung im Amt und Gespräche mit den Fraktionsvorsitzenden zur zukünftigen Zusammenarbeit in der Bürgerschaft

- über die am 19.9.2019 um 19.00 Uhr stattfindende Veranstaltung zur Vorstellung der Bürgerschaft in der Gerichtslaube des Rathauses

10 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert:

- über Gespräche mit einzelnen Fraktionen, u.a. Vorstellung der Schwerpunkte der Arbeit
- über die Beratung und Verhandlungen zum FAG; zu Investitionen und Haushaltsplanung
- zur Ablehnung des Fördermittelantrages bezüglich Thema SmartCity
- zur Durchführung eines Workshops zum Thema Innenstadtentwicklung unter Federführung der Wirtschaftsfördergesellschaft und Mitwirkung des Instituts IFH
- zum Besuch der Ministerpräsidentin und Ministern während der Sommertour bei verschiedenen Unternehmen der Stadt
- zur Auszeichnung des Stadtgeschichtlichen Museum „Schabbell“, mit der Plakette „Familienfreundliches Museum“
- zur Auszeichnung des Parkhauses am Hafen für Sicherheit und Kundenfreundlichkeit als „EUROPEAN GOLD STANDARD PARKING AWARD OFF-STREET“ /EPA 2019.
- über Veranstaltungsangebote in der Stadt
- über aktuelle und künftige Veranstaltungen

Herr Krumpen begrüßt die Ausführungen des Bürgermeisters zum City-Management.

11 Vorlagen des Bürgermeisters

11.1 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar Bebauungsplan Nr. 10/91 "Gewerbegebiet Dargetzow", 6. Änderung Aufstellungsbeschluss Vorlage: VO/2019/3130

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt für den gekennzeichneten Bereich des Bebauungsplanes Nr. 10/91 „Gewerbegebiet Dargetzow“ (siehe Anlage 1 – rote Linie) das Bauleitplanverfahren zur 6. Änderung des Bebauungsplanes durchzuführen. Die Aufstellung der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10/91 erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB für Bebauungspläne der Innenentwicklung.

2. Der Geltungsbereich der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10/91 wird wie folgt begrenzt:
- im Norden: durch eine Linie in ca. 80 m Abstand nördlich der Straße Am Ring (Planstraße B)
 - im Osten: durch die Grünfläche mit der Zweckbestimmung Wiese sowie dem in der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10/91 festgesetzten Gewerbegebiet (Funkturn)
 - im Süden: durch die Straße Am Ring (Planstraße B)
 - im Westen: durch die Gewerbegrundstücke 4785/24 und 4785/26

(siehe Anlage 1)

3. Der Beschluss zur Einleitung des Änderungsverfahrens ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

4. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB ist von der Verwaltung durchzuführen.

5. Der Bürgermeister der Hansestadt Wismar wird legitimiert, im Namen der Hansestadt Wismar mit der Eigentümerin der Grundstücke im Plangebiet den Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 10/91, 6. Änderung entsprechend Anlage 3 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

11.2 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar Bebauungsplan Nr. 69/08 "Südöstlicher Altstadtrand", 1. Änderung Aufstellungsbeschluss Vorlage: VO/2019/3131

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt für den gekennzeichneten Bereich des Bebauungsplanes Nr. 69/08 „Südöstlicher Altstadtrand“ (siehe Anlage 1 – rote Linie) das Bauleitplanverfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes durchzuführen. Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 69/08 erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB für Bebauungspläne der Innenentwicklung.

2. Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 69/08 wird wie folgt begrenzt:

- im Nordwesten: durch die Grünfläche an der Turmstraße
- im Nordosten: durch die Zufahrt zur Kindertagesstätte (Planstraße A)
- im Südosten: durch eine Linie im Abstand von 25 - 50 m zur Dr.-Leber-Straße (Busparkplätze)
- im Südwesten: durch die Zufahrt zu den Parkplätzen Turmstraße (Planstraße B)

he Anlage 1)

(sie-

3. Der Beschluss zur Einleitung des Änderungsverfahrens ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

4. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB ist von der Verwaltung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

11.3 Ausbau und Erneuerung Bahnhofsvorplatz Wismar – 3. Teilabschnitt "Promenade, Abschnitt vom Bahnhof bis Spielplatz / Parkplatz Lindengarten" unter dem Einsatz von Städtebaufördermitteln
Vorlage: VO/2019/3148

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Maßnahme mit Städtebaufördermitteln in Höhe von 270.000 € zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

11.4 Erweiterung und Erneuerung des Spielplatzes "Grüner Bahnhof Lindengarten" unter Einsatz von Städtebaufördermitteln
Vorlage: VO/2019/3119

Beschluss:

Die Maßnahme „Erweiterung und Erneuerung Spielplatz Grüner Bahnhof Lindengarten" ist mit Städtebaufördermitteln als Zuschuss in Höhe von 162.469,38 € zu fördern.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

11.5 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2019/3154

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stimmt der Annahme der in der Anlage dargestellten, vom 01.06.-31.07.2019 eingegangenen Zuwendungen (Spenden), in Höhe von 24.305,70 €, zur Verwendung entsprechend des angegebenen Zweckes zu..

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

**12.1 Aufwandsentschädigungen für die freiwilligen Feuerwehren Wismars
Vorlage: VO/2019/3150**

Die Vorlagen in den Tagesordnungspunkten 12.1 du 12.2 werden gemeinsam aufgerufen, die Abstimmung erfolgt getrennt.

Begründung zum TOP 12.1: Herr Tiedke, SPD-Fraktion

Begründung zum TOP 12.2: Herr Helbig, CDU-Fraktion

Wortmeldungen: Herr Beyer, Frau Hagemann, Herr Dr. Zielenkiewitz

Herr Tiedke, SPD-Fraktion, beantragt eine Unterbrechung der Sitzung.

Die Sitzung wird unterbrochen und gleichzeitig für eine längere Pause genutzt.

Pause von 18.17 Uhr – 18.40 Uhr

Herr Helbig stellt folgenden Änderungsantrag zur Vorlage VO/2019/3150:

- letzter Absatz, 1 Satz:

Ein Vorschlag für die Anpassung der Aufwandsentschädigung soll der Bürgerschaft schnellstmöglich vorgelegt werden, so dass mögliche Änderungen in den Doppelhaushalt 2020/2021 einfließen könnten.

Die Vorlage VO/2019/3151, wird von ihm, als Einreicher, zurückgezogen.

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag.

- einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten, die Struktur der bestehenden Aufwandsentschädigungen für die Kameradinnen und Kameraden der freiwilligen Feuerwehren der Stadt darzustellen und auch einem Vergleich mit anderen Wehren im Landkreis zu unterziehen. Über das Ergebnis und sich daraus ableitende Handlungsbedarfe, aus Sicht der Stadt, ist die Bürgerschaft zu informieren. Hierbei sollte auch auf die finanziellen Folgen einer Schaffung einer Einsatzpauschale in Höhe von 7,50 Euro, wie sie im Schreiben der freiwilligen Wehren Altstadt und Friedenshof an die Abteilung Brandschutz beantragt wurde, eingegangen werden.

Zu prüfen ist auch, ob die Entschädigungsregelungen in Form einer Satzung gefasst werden können und sollten.

Ein Vorschlag für die Anpassung der Aufwandsentschädigung soll der Bürgerschaft schnellstmöglich vorgelegt werden, so dass mögliche Änderungen in den Doppelhaushalt 2020/2021 einfließen könnten. Ziel muss es sein, den freiwilligen und wichtigen Dienst der Kameradinnen und Kameraden weiterhin attraktiv zu erhalten und die Anerkennung für die geleistete Arbeit für das Gemeinwohl auch in finanzieller Hinsicht zu zeigen.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig beschlossen (1 Stimmenthaltung)

12.2 Anpassung der Aufwandsentschädigungen für die freiwilligen Feuerwehren der Hansestadt Wismar

Vorlage: VO/2019/3151

Die Vorlagen in den Tagesordnungspunkten 12.1 und 12.2 werden gemeinsam aufgerufen, die Abstimmung erfolgt getrennt.

Begründung zum TOP 12.1: Herr Tiedke, SPD-Fraktion

Begründung zum TOP 12.2: Herr Helbig, CDU-Fraktion

Wortmeldungen: Herr Beyer, Frau Hagemann, Herr Dr. Zielenkiewitz

Herr Tiedke, SPD-Fraktion, beantragt eine Unterbrechung der Sitzung.

Die Sitzung wird unterbrochen und gleichzeitig für eine längere Pause genutzt.

Pause von 18.17 Uhr – 18.40 Uhr

Herr Helbig stellt folgenden Änderungsantrag zur Vorlage VO/2019/3150:

- letzter Absatz, 1 Satz:

Ein Vorschlag für die Anpassung der Aufwandsentschädigung soll der Bürgerschaft schnellstmöglich vorgelegt werden, so dass mögliche Änderungen in den Doppelhaushalt 2020/2021 einfließen könnten.

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag.

- einstimmig beschlossen

Die Vorlage VO/2019/3151 wird vom Einreicher zurückgezogen.

12.3 Flächen für zusätzliche Bäume und zusätzliches Begleitgrün

Vorlage: VO/2019/3152

Begründung: Herr Brüggert

Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer

Frau Runge, SPD-Fraktion, schlägt vor, den Antrag in den Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz zu verweisen.

Herr Krumpen, Fraktion DIE LINKE., beantragt die Verweisung in den Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz.

Wortmeldungen: Frau Fust, Herr Beyer

Herr Schneider, AfD-Fraktion, beantragt die Verweisung in den Bau- und Sanierungsausschuss.

Herr Domke, Fraktion Liberale Liste-FDP, schließt sich der Verweisung in die beiden vorher genannten Ausschüsse an.

Frau Hagemann, Fraktion DIE LINKE., schlägt vor, zu dieser Thematik eine gemeinsame Sitzung der vorher genannten Ausschüsse einzuberufen.

Es erfolgt die Abstimmung über die Verweisung in den Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz sowie den Bau- und Sanierungsausschuss zur gemeinsamen Beratung.

-einstimmig beschlossen

12.4 Einrichtung eines Verkehrsforum in der Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2019/3167

Begründung: Herr Krumpen

Wortmeldungen: Herr Berkhahn, Herr Beyer, Frau Runge, Herr Dr. Schubach

Herr Domke, Fraktion Liberale Liste-FDP, beantragt die Verweisung in den Bau- und Sanierungsausschuss.

Es erfolgt die Abstimmung über die Verweisung in den Bau- und Sanierungsausschuss.
-mehrheitlich beschlossen

12.5 Wahl Behindertenbeauftragter der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2019/3169

Begründung: Herr Sieg

Herr Tiedke, SPD-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag:

1. Mit der Wahl des neuen Behindertenbeauftragten beschließt die Bürgerschaft ebenfalls die Abänderung des Beschlusses der Vorlage VO/2016/1843-01 „Benennung eines Behindertenbeauftragten“ durch die Streichung folgender Passage im 1. Absatz „aus ihren eigenen Reihen“.

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag:
-einstimmig beschlossen

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt, Herrn Bernd Hilse als Behindertenbeauftragten der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar zu wählen.

Mit der Wahl des neuen Behindertenbeauftragten beschließt die Bürgerschaft ebenfalls die Abänderung des Beschlusses der Vorlage VO/2016/1843-01 „Benennung eines Behindertenbeauftragten“ durch die Streichung folgender Passage im 1. Absatz „aus ihren eigenen Reihen“.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

Die Präsidentin dankt dem anwesenden Herrn Hilse für seine Bereitschaft.

12.6 Verkehrsberuhigende Maßnahmen Vorlage: VO/2019/3170

Begründung: Frau Hagemann
Wortmeldungen: Herr Berkhahn, Herr Beyer, Frau Runge

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten, folgende verkehrsberuhigende Maßnahmen zu prüfen und, wenn möglich, durchzuführen.

1. In geschlossenen Wohngebieten gilt Tempo 30.
2. In Straßen, die durch Fußgänger, Radfahrer und Kfz gemeinsam genutzt werden und die keinen Fußweg haben gilt Schrittgeschwindigkeit.
3. Vor KITA's, Schulen und Einrichtungen für Senioren sind verkehrsberuhigende Maßnahmen durchzuführen (z.B. Zebrastreifen, Geschwindigkeitsbeschränkung, Aufpflasterung).

Abstimmungsergebnis:
- abgelehnt

12.7 Verlängerung der Fußgängerzone in der Lübschen Straße Vorlage: VO/2019/3171

Begründung: Herr Sieg
Wortmeldung: Herr Beyer

Herr Tiedke, SPD-Fraktion, beantragt die Verweisung in den Bau- und Sanierungsausschuss.

Frau Fust, Grüne, beantragt zusätzlich die Verweisung in den Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz.

Wortmeldung: Herr Tiedke

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion, die Verweisung in den Bau- und Sanierungsausschuss.
- einstimmig beschlossen

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag von Frau Fust, die Verweisung in den Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz.
- abgelehnt

12.8 Erhalt des Baumbestands durch verpflichtende Nachpflanzung
Vorlage: VO/2019/3173

Begründung: Herr Domke

Herr Donke, Fraktion Liberale Liste-FDP, beantragt die Verweisung in den Bau- und Sanierungsausschuss und den Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz zur gemeinsamen Beratung.

Wortmeldungen: Herr Berkhahn, Frau Runge, Frau Fust

Es erfolgt die Abstimmung über die Verweisung in den Bau- und Sanierungsausschuss sowie den Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz zur gemeinsamen Beratung.

-einstimmig beschlossen

12.9 Änderung Hausnummernsatzung
Vorlage: VO/2019/3174

Begründung: Herr Domke

Wortmeldungen: Herr Beyer, Frau Runge, Herr Sieg

Herr Krumpen, Fraktion DIE LINKE., beantragt die Verweisung in den Verwaltungsausschuss.

Wortmeldungen: Herr Berkhahn, Herr Tiedke

Es erfolgt die Abstimmung über die Verweisung in den Verwaltungsausschuss.

-abgelehnt

Beschluss:

Auf der Grundlage von § 92 Abs. 2 KV M-V wird von der Bürgerschaft nachfolgende 1. Satzung zur Änderung der Hausnummernsatzung vom 27.07.1995 beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Hausnummernsatzung

Die Hausnummernsatzung vom 27.07.1995 wird wie folgt geändert.
§ 1 Abs. 4 wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:
- abgelehnt

12.10 Stadtradeln 2020
Vorlage: VO/2019/3175

Begründung: Frau Tamm
Wortmeldungen: Herr Beyer, Herr Krumpen, Frau Matthiesen, Herr Domke

Herr Sieg, Fraktion DIE LINKE., beantragt die Vertagung in die nächste Sitzung der Bürgerschaft.
-mehrheitlich beschlossen

Die Vorlage VO/2019/3175 wird in die September-Sitzung der Bürgerschaft vertagt.

12.11 Klimaschutz als fester Bestandteil städtischen Handelns
Vorlage: VO/2019/3176

Begründung: Herr Fuhrwerk
Herr Fuhrwerk bittet um ziffernweise Abstimmung.

Wortmeldungen: Herr Berkhahn, Herr Beyer

Herr Tiedke, SPD-Fraktion, beantragt die Verweisung in den Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz.

Wortmeldungen: Frau Fust, Herr Domke

Es erfolgt die Abstimmung über die Verweisung in den Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz.
-mehrheitlich beschlossen

13 Anfragen der Fraktionen/Bürgerschaftsmitglieder

Die Präsidentin teilt mit, dass alle Anfragen schriftlich beantwortet werden.
Damit sind alle Anwesenden einverstanden.

13.1 Barrierefreiheit für Bürger mit Sinnesbehinderung
Vorlage: BA/2019/3158

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

13.2 Immobilienverkäufe an der Ostseeküste
Vorlage: BA/2019/3166

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

13.3 Aufhebung Denkmalschutz für Baudenkmale und Bodendenkmale
Vorlage: BA/2019/3172

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

13.4 Verwaltungszuständigkeit für Baumnachpflanzung und Grünanlagen
Vorlage: BA/2019/3177

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

*Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 21:01 Uhr beendet.
Die Nichtöffentlichkeit der Sitzung wird hergestellt und beginnt um 21:03 Uhr.*

14 Vorlagen, Anträge und Anfragen in nicht öffentlicher Sitzung

Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert:

- zum Standort der Firma Schottel in Wismar und Gespräche mit dem Geschäftsführer dazu,
- zur Siedlungsentwicklung im Stadtumlandraum, Gemeinde Gägelow

15 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Präsidentin gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 32/93
"Wohngebiet Ostseeblick in Hinter Wendorf" 6. Änderung
Hier: Änderung (Verlängerung) zum Städtebaulichen Vertrag vom 15.01.2019
VO/2018/2765-01
- beschlossen

Verkehrliche Anbindung Gewerbegebiet Wismar-West 2. BA gemäß Verkehrsgutachten
Vergabe von Bauleistungen über 250 T€ gemäß Hauptsatzung für die Bauklassenerhöhung der
Stadtstraße An der Lübschen Burg
VO/2019/3135
- beschlossen

Ausbau der Infrastruktur für die Abfertigung von Kreuzfahrtschiffen im Alten Hafen Wismar
Vergabe von Bauleistungen über 250 T € gemäß Hauptsatzung zur Errichtung des Dalbenstegs
und eines Sturmpollers
hier: Los 1 - Gründungsarbeiten und Stahlbau
- beschlossen

16 Schließen der Sitzung

Die Präsidentin der Bürgerschaft schließt die Sitzung um 20:17 Uhr.

Prof. Dr. S. Mönch-Kalina
Präsident der Bürgerschaft

E.Müller
Beisitzer

G.Kaminski
Protokollantin